

Beschluss des 26. Deutschen Tierärzttages, 26. Oktober 2012 in Bremen

Die Rolle des Tierarztes im gesundheitlichen Verbraucherschutz

Gesunde Tiere – gesunde Lebensmittel: dafür stehen wir Tierärzte

Die Tiergesundheit ist Dreh- und Angelpunkt für die Gewährleistung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes. Die deutschen Tierärzte sorgen in ihrer Funktion als Bestandstierärzte, Tierärzte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung und in der amtlichen Überwachung für die konsequente Umsetzung dieses Grundprinzips.

1. Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert, dass die Tierzucht und die Haltung der Tiere am Tierwohl ausgerichtet sein müssen.
2. Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert eine verpflichtende tierärztliche Bestandsbetreuung, um Tierkrankheiten zu vermeiden und damit die Notwendigkeit von Antibiotikagaben zu reduzieren. Der Gesetzgeber wird aufgefordert, diese Bestandsbetreuung zu regeln.
3. Die risikoorientierte Überwachung hat sich in der amtlichen Lebensmittelüberwachung bewährt. Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert die risikoorientierte Überwachung auch im Bereich der Tierhaltung konsequent weiter zu entwickeln.
4. Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert den Aufbau einer zentralen Datenbank mit allen relevanten Tiergesundheitsdaten. Die Erfassung allein von Antibiotika-Verbrauchsdaten reicht nicht aus, um die Tiergesundheit zu verbessern.

Öffentlichkeitsarbeit

Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert die Bundestierärztekammer auf, die Rolle des Tierarztes im gesundheitlichen Verbraucherschutz deutlicher in der Öffentlichkeit darzustellen.

Ethik

Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert die Bundestierärztekammer auf, in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit den tierärztlichen Berufsverbänden einen Ethik-Kodex zu erarbeiten, der das Berufsethos für die Tierärzte umfassend und anwendbar formuliert und nach außen verlässlich darstellt.

Der 26. Deutsche Tierärzttag fordert Politik und Akademie für tierärztliche Fortbildung (ATF) auf, das Gebiet der Ethik in die Aus- und Fortbildung verstärkt zu integrieren.